

**Lieferschein / Transporterklärung**

Nr.: 20180927-13544



**Schlachthof**

**Informationen zur Lebensmittelsicherheit nach Anhang II Abschnitt III Nr. 1 in Verbindung mit Nr. 3 und 4 Buchstabe b Satz 2 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 für Tiere, die an einen Schlachthof verbracht wurden oder verbracht werden sollen**

**I. Betriebsidentifikation und Angaben zu den Tieren**

Name: _____	Betriebskennnummer/Registriernummer des Betriebes nach ViehVerkehrsVO: _____
Tel: _____	61404
Fax: _____	
Kennzeichnung der Tiere laut Lieferschein/Tierpass: _____	

Ferkelherkunft: \_\_\_\_\_

Bemerkungen:

**Tierart:** \_\_\_\_\_ **QS und Salmo:** \_\_\_\_\_

**Anzahl der zu schlachtenden Tiere (gemeldet):** \_\_\_\_\_ **an:** \_\_\_\_\_

**II. Standarderklärung**

**Der Lebensmittelunternehmer, der für den Herkunftsbetrieb der oben genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt folgendes:**

1. Über den Tiergesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zu Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen könnten, liegen keine relevanten Informationen vor.  
Dem Herkunftsbetrieb sind keine relevanten Informationen über frühere Schlachttier- und Fleischuntersuchungen bekannt.
- 1a. Bei Schweine haltenden Betrieben amtlich anerkannte Anwendung kontrollierter Haltungsbedingungen  Ja  Nein
2. Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten oder Trächtigkeit im letzten Drittel vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.
3. Im Zeitraum von 7 Tagen vor der Verbringung der Tiere zur Schlachtung bestanden:
  - keine Wartezeiten für verabreichte Tierarzneimittel  Wartezeiten für folgende Tierarzneimittel


4. Es liegen keine Ergebnisse von Probenanalysen vor, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind, ausgenommen .....(z.B. Salmonellenstatus).
5. Name und Anschrift des privaten, normalerweise hinzugezogenen Tierarztes: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 Telefax: \_\_\_\_\_  
 E-Mail : \_\_\_\_\_
6. Die Schweine sind in den letzten 42 Tagen mit Arzneimitteln der Gruppe der Tetracycline behandelt worden:  Ja  Nein

**III. Informationen zum Herkunftsnachweis gemäß Durchführungs-VO (EU) Nr. 1337/2013**

- Geboren und aufgezogen in Deutschland
- Aufgezogen in Deutschland
- Aufgezogen in .....

Die endgültige Information zur Lebensmittelsicherheit nach Anhang II Abschnitt II Nr. 1 in Verbindung mit Nr. 3 & 4 Buchstabe b Satz 2 der Verordnung (EG) 853/2004 für Tiere, die in einen Schlachthof verbracht werden, erfolgt bei Lieferung der Tiere durch den für den Herkunftsbetrieb Verantwortlichen, als Anlage zum allgemeinen Lieferschein.

**IV. Erklärung zur Behandlung von Gegenproben**

Der Verfügungsberechtigte verzichtet bei Untersuchungen im Rahmen des nationalen Rückstandskontrollplans und bei Hemmstoffproben auf eine Gegenprobe. \*)

\*) Bei Nichtzutreffen streichen

.....X.....  
 (Ort) (Datum) (Unterschrift des Lebensmittelunternehmers)